

Crimmitschauer Straße, Römerplatz östliche Seite, Lessingstraße, Schlachthof und Schlachthofstraße, Elsser Straße, Wettinstraße, außerdem die Gemeinde Ekersbach.

Der Seelsorgebezirk des Diakonus umfaßt die Straßen: Ekersbacher Straße, Thalstraße mit Ausnahme des Bürgerhospitals, an den Bergkellern, große Biergasse, Johannesstraße, äußere Leipziger Straße, Glauchauer Straße, Waisenhausstraße, Schlobigplatz mit Ausnahme des Stadtkrankenhauses, außerdem die Gemeinde Pölbitz.

**Kirchenvorstand der Kirchfahrt Weißenborn:**

Hahn, Max Johannes, Pfarrer, Vorsitzender, Zwickau, Crimmitschauer Str. 58.	Hiller, Bernhard, Gutsbesitzer in Weißenborn, Kirchrechnungsführer.
Demmler, Heinrich, Gutsbesitzer in Zwickau, an Weißenborn, stellvertr. Vorsitzender.	Körner, Eduard, Gutsbesitzer in Weißenborn.
	Engelmann, Ferd., Gutsbes. in Niederhohndorf.
	Zierold, Ferd., Gutsbes. in Niederhohndorf.

**2. Römisch-katholische Kirchengemeinde.**

Manfroni, Oskar, Pfarrer u. Anstaltsgeistlicher, Schloßstraße 9.	Worsch, Josef, Hausmann und Hilfskirchner, Schloßstraße 9.
Trenkler, Wendelin, Kaplan, Schloßstraße 9.	Kirchväter: Knappe, Ferdinand, Wagenbauer;
Näfer, Bernhard, Kantor und Organist an der katholischen Pfarr- und Anstaltskirche, Schloßstraße 11.	Trümper, Friedrich Clemens, Kaufmann;
	Haumer, Franz, Kaufmann; Otto, Ottomar, Baumeister.

Zahl der Katholiken in Zwickau: 1876, im ganzen Pfarrbezirke: Ungefähr 8000.

**3. Deutsch-katholische Kirchengemeinde.**

Gestiftet den 3. August 1845 zur Hebung der Lehre Christi. — Erbauungsort: Saal der Höheren Bürgerschule.

Sering, Julius, Prediger in Chemnitz.	Schoppe, Johann Christ., Privatier, Vorstand, Spiegelstraße 33.
---------------------------------------	---

**4. Apostolische Gemeinde.**

Kirchlokal: Neußere Plauensche Straße 24.

Moritz Solbrig, Vorsteher, Richardstraße 9.

Evangelistenpredigten während des Winterhalbjahres Sonntags abends 6 Uhr und Donnerstag abends 8 Uhr.

**5. Gemeinde der Bischöflichen Methodistenkirche.**

Gestiftet im Jahre 1870. — Kapelle gen. „Ebenezer Kapelle“, Richardstraße 3.

Schütz, Wilh., Prediger, Richardstraße 3.

**G. Schulwesen.**

**1. Gymnasium.**

Schulstraße 3. — Zur Aufnahme in die unterste Klasse ist ein Alter von mindestens 9 Jahren erforderlich. Bei der Anmeldung sind beizubringen: Taufzeugniß (Geburtszeugniß), Impfschein, Schulzeugniß. Das Schulgeld beträgt in allen Klassen vierteljährlich 30 Mark pränumerando, die Aufnahmegebühr 15 Mark, die Abgangsgebühr für einen mit einem Reisezeugnisse Abgehenden 15 M., für andere Schüler 9 M. — Schülerzahl Oktober 1895: 283.

**Gymnasialkommission:**

Streit (VC <sup>2</sup> . PrKr <sup>4</sup> ), Oberbürgermeister, Bülau, Rechtsanwalt u. Notar (AR <sup>1</sup> ), Stadtverordneten-Vorsitzender.	Mörbitz, Ed. Hugo, Dr. (VR <sup>1</sup> ), Oberstaatsanw. Der Rektor.
---	---

**Lehrerkollegium.**

**Rektor:**

Gerth, Friedrich Bernhard, Dr. phil., Professor, Ordinarius von Kl. IA<sup>2</sup>.

**Konrektor:**

Helfig, Alban Theodor, Dr. phil., Professor (AR<sup>1</sup>), Religionslehrer.